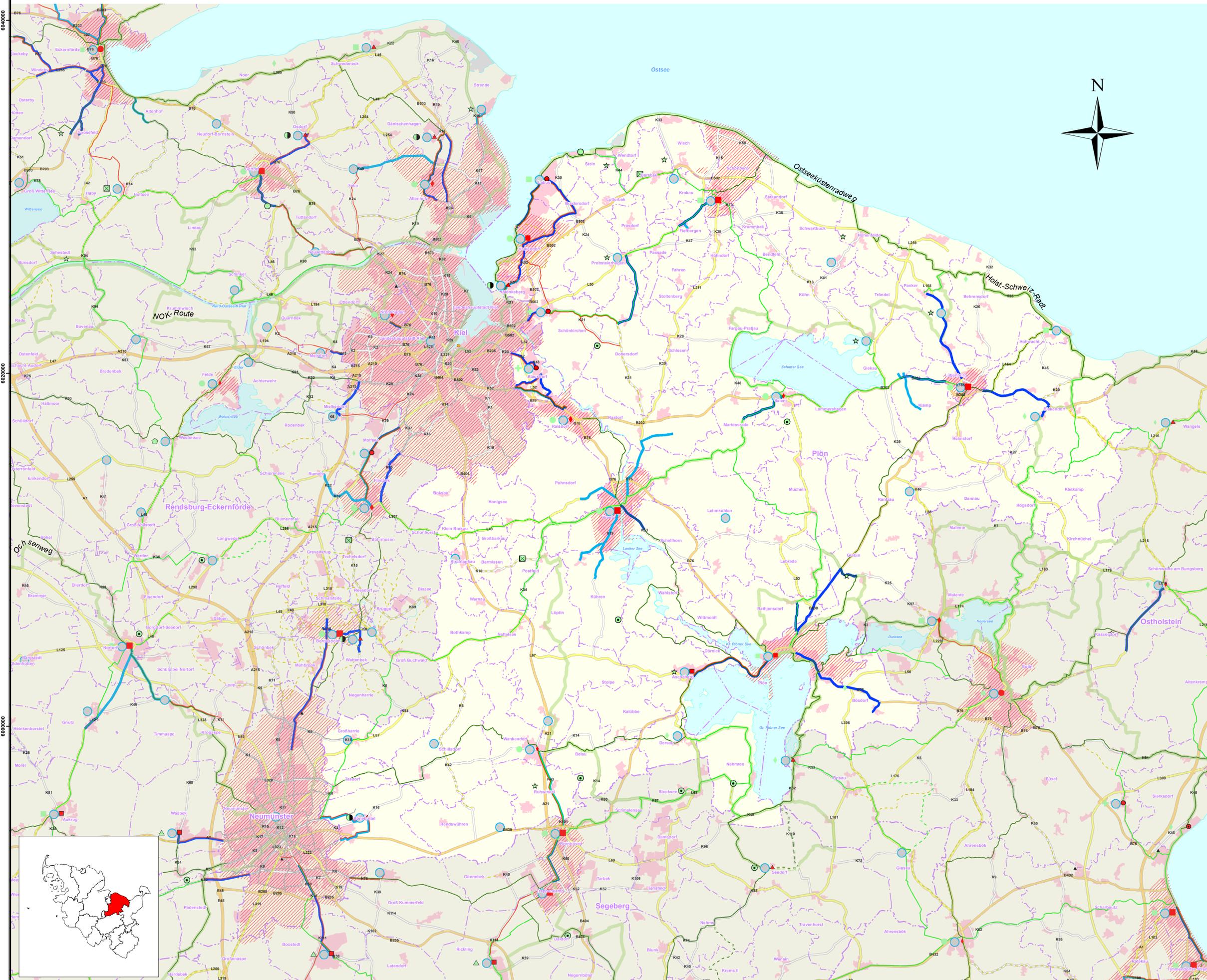


# Landesweites Radverkehrsnetz Schleswig-Holstein mit Radfernwegen - Plön



## Legende

- ### Zielorte für den Freizeitradverkehr
- F1 Oberzentrum, Mittelzentrum, Stadtrandkern I. Ordnung, u. Unterzentrum mit Tf. eines Mittelzentrums
  - F2a Registrierte Übernachtung > 50.000
  - F2b Registrierte Übernachtung 20.000 - 50.000
  - F3 Freizeitziel mit landesweiter Bedeutung
  - F4 Unterzentrum, Stadtrandkern I. Ordnung, Stadtrandkern II. Ordnung, Ländlicher Zentralort
  - F5 Kleinstadt (5.000 - 20.000 EW)
  - F6 Registrierte Übernachtungen 1 - 20.000
  - F7 Hauptamtlich besetzte Touristinformation
  - F8 Freizeitziel mit mindestens kreisweiter Bedeutung
  - F9 Bahnhofstandorte
  - F10 Jugendherberge
  - F11 Registrierte Campingplätze (VCSH, Stat. Landesamt)
  - F12 Heuherberge
  - F13 Ehrenamtlich besetzte Touristinformation
  - F14 Prädikatisierte Gemeinde (Heilbad, Luftkurort, u.a.)
  - F15 Landstädte (2.000 - 5.000 EW)

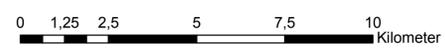
- ### Zielorte für den Alltagsradverkehr
- 1.1 Oberzentrum - Vorrangfläche I
  - 1.2 Mittelzentrum - Vorrangfläche II
  - 1.3 Stadtrandkern I. Ordnung mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums - Vorrangfläche II
  - 1.4 Unterzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums - Vorrangfläche III
  - 1.5 Unterzentrum - Vorrangfläche III
  - 1.6 Stadtrandkern I. Ordnung - Vorrangfläche III
  - 1.7 Stadtrandkern II. Ordnung - Vorrangfläche III
  - 1.8 Ländlicher Zentralort
  - 2 Kleinstadt (5.000 - 20.000 EW)
  - 3 Landstadt (2.000 - 5.000 EW) mit Bahnhof
  - 4 Landstadt (2.000 - 5.000 EW) ohne Bahnhof
  - 5 Landgemeinde (1 - 2.000 EW) mit Bahnhof
- Vorrangflächen für den Alltagsradverkehr I, II und III (Oberzentren, Mittelzentren, Stadtrandkerne, Unterzentren)  
 (Zusätzlicher) Bahnhofstandort  
 Schulstandort - Vorrangfläche IV (Siedlungsflächen und Ortsteilverbindungen)

- ### Umlegung
- Freizeitwunschnlinie 1. Ordnung
  - Freizeitwunschnlinie 2. Ordnung
  - Alltagswunschnlinie 1. Ordnung
  - Alltagswunschnlinie 2. Ordnung
  - Schulwunschnlinie 1. Ordnung
  - Schulwunschnlinie 1. Ordnung (alternativ)
  - Schulwunschnlinie 2. Ordnung

- ### Soweit vorhanden:
- Alternative Umlegung (2. Priorität) - Linien unterschiedlich gestrichelt dargestellt
  - Zusätzliche Streckenvorschläge (Weiterführende Informationen sind den Rückmeldungen der Städte, Ämter und amtsfreien Gemeinden zu entnehmen)
  - Radfernwege
  - Velorouten der Städte
  - Sonderflächen Freizeitverkehr - Nordfriesische Inseln und Fehmarn
  - Abgestimmte Grenzübergänge
  - Staatsgrenze
  - Landesgrenze
  - Kreisgrenze
  - Gemeindegrenze
  - Autobahn
  - Bundesstraße
  - Landesstraße
  - Kreisstraße

Anmerkungen:  
 Im Plan ist für jede Kommune nur das Kriterium signiert, das für die Einstellung in das Zielortverzeichnis ausschlaggebend ist. Nachfolgende Kriterien, die ggf. ebenfalls von dieser Kommune erfüllt werden, sind nicht dargestellt.  
 Erfordernisse für bauliche Maßnahmen, z. B. Radwegbau an klassifizierten Straßen, sind nicht dargestellt!

Maßstab: 1:100.000



**Auftraggeber:**  
**tash\*** raumplanungsbüro schleswig-holstein  
 Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

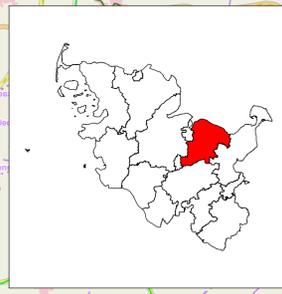
**Planung:**  
 Landesweites Radverkehrsnetz Schleswig-Holstein

**Darstellung:**  
 Umgelegtes Radverkehrsnetz Schleswig-Holstein mit Radwanderwegen im Kreis Plön

**Maßstab:** 1 : 100.000  
**Datum:** Juli 2008

**Auftragnehmer:**  
  
 SHP Ingenieure  
 Plaza de Rosalia 1  
 30449 Hannover  
 Telefon 0511.3584-450  
 Telefax 0511.3584-477  
 info@shp-ingenieure.de  
 www.shp-ingenieure.de

**Auftragnehmer:**  
  
 PGV  
 Große Barlinge 72a  
 30171 Hannover  
 Telefon 0511.220601-80  
 Telefax 0511.220601-990  
 pgv@ggv-hannover.de  
 www.pgv-hannover.de



6040000  
6020000  
6000000

3550000  
3575000  
3600000  
3625000